

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 18.

Freitag, den 4. Mai

1855.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am Sonntage Cantate predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 28, 18—20.

Vorher ist 7 Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 27. April bis 3. Mai:

Ernst Eduard, Joh. Traugott Schlicke's, Maurers in R., S. — Karl Julius, Karl August Lehmann's, Zimmermanns in R., S. — Karl August Magnus, Karl August Magnus Hammitzsch's, Maurers in R., S. — Maria, Herrn M. Richard Richter's, Pfarrers zu Niesä u. Weyda, T. — Friedrich Ernst, Friedrich August Schubert's, Handarb. in R., S. —

Beerdigte:

Vacat.

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 18. April bis 2. Mai:

Joh. Christiane Emilie, Mstr. Carl Hermann Thierfelder's, des Fleischers, T. — Ida Emma, Mstr. August Moritz Laubert's, des Töpfers, T. — Friedrich Albert, Herrn Friedrich Albert Wolff's, des Schiffers und Fischers, S. — Emilie Therese, Joh. Friedrich Raumann's, des Maurers, T. — Ida Anna Henriette, August Julius Fischer's, des Gutsbesizers, T. —

Beerdigte:

Frau Joh. Christiane, weil. Joh. Gottlob Burckhardt's, beg. Auszüglers in Glanzschwiz hinterl. Wittwe, 83 J. weniger 10 T. alt. — Herr Magister Heinrich Moritz Humann, weil. Herrn Carl Heinrich Humann's, Königl. Sächs. General- u. Land- Accis- Einnehmers, sowie Posthalters in Strehla, hinterl. ehel. 5. S., 52 J. 3 M. weniger 9 T. alt. — Joh. Gottfried Riedel, Versorger im Armenhause, 67 J. 8 M. 23 T. alt. —

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesä.

Der Scheffel Korn kostet 5 R^{gr} 5 Vg^{gr} — 2,
" " Weizen " 7 " 7 " 5 "

Daher muß wiegen

1 Neugroschen Hausbackenbrod	— Pfd. 30 Lth.	2 Stckn.
5 " " " " " "	4 " 24 " "	2 " "
6 Pfennige Semmel	— " 8 " "	2 " "
3 " Weißbrod	— " 5 " "	3 " "

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeie Expedition abzugeben.

Königl. Gericht Niesä, am 1. Mai 1855.

Subhastation.

Das zum Nachlasse der in Niedermuschütz verstorbenen Johanne Sophie Wend geb. Förster gehörige, ohne Rücksicht auf Abgaben und sonstige Oblasten auf 325 Thlr. — — — gewürderte Haus mit Garten Nr. 3 des Br.-Cat. und Folium 3 des Grund- und Hypothekenbuchs für Neuhirschstein soll, da in dem am 21. dieses Monats gestandenen Termine kein Licitant erschienen ist, nunmehr

den 4. Juli 1855,

Mittags 12 Uhr

im Gasthose zu Hirschstein unter den für nothwendige Subhastationen geltenden Bedingungen und Formen um's Meistgebot versteigert werden, was hierdurch unter Verweisung auf das an Amtsstelle und im gedachten Gasthose aushängende Patent zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kreisamt Meissen, am 26. April 1855.

Dr. Springer.

Zur Nachricht. für das landwirthschaftliche Publikum.

Die unterzeichnete Direction beehrt sich, die Herren Landwirthe, darauf aufmerksam zu machen, daß die

Neue Berliner Hagel-Asscuranz-Gesellschaft

ununterbrochen in ihrer Wirksamkeit fortfährt und die Versicherungen gegen Hagelschlag unter den während ihres 32jährigen Bestehens bewährten soliden Grundlagen auch ferner übernimmt. —

Die Gesellschaft bietet den Versicherenden alle die Vortheile, welche ein gut organisirtes Institut, unterstützt durch eine langjährige, bei der Hagelversicherung so unentbehrliche Erfahrung darzubieten vermag; sie leistet durch ihren großen Gewährleistungsfonds, sowie durch den großen Umfang ihres Geschäfts die vollständigste Sicherheit und regulirt bei billigen Prämien die Schäden prompt und liberal. —

Wir bitten die Herren Landwirthe daher, auch in diesem Jahre der Neuen Berliner Hagel-Asscuranz-Gesellschaft eine recht allgemeine Versicherungstheilnahme zuzuwenden, und dem alten soliden Rufe, wie bisher zu vertrauen, den sich die Gesellschaft von ihrer Begründung an erworben hat.
Berlin im März 1855.

Direction der Neuen Berliner Hagel-Asscuranz-Gesellschaft.

Zur allgemeinen Kenntniß gebracht durch den Agenten

Traugott Oettler,

in Bahnhöfen bei Riesa.

Die Union,

Allgemeine deutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft,

Grundkapital: Drei Millionen Thaler,

wovon Thlr. 2,509,500 — in Aktien emittirt sind,

Kapitalreserve " 33,953 —

Thlr. 2,543,453 —

Diese Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden, zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung.

Die Versicherungen können auf ein und mehrere Jahre geschlossen werden.

Bei Versicherungen auf fünf Jahre werden den Versicherten besondere Vortheile gewährt.

Jede weitere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Agent, welcher auch den Abschluß von Verträgen erleitert.

Riesa, den 20. März 1855.

F. W. Adler,
Agent der Union.

Die K. K. priv. erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Grundcapital 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.

Reservefond 874,900 " " "

Die Gesellschaft versichert gegen Feuersgefahr und Blitzschlag:

Waarenlager, alle Gegenstände der Haushaltung, Getraide, Vieh etc., so wie Waaren auf dem Transporte zu Lande, zu billigen festen Prämien.

Die Policen werden im 14-Thaler-Fuße ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.

Zu Abschlüssen von Versicherungen empfiehlt sich der Unterzeichnete, durch welchen auch alle weitere Auskunft ertheilt wird.

Riesa, im Januar 1854.

E. F. Waldau, Agent.

Peruanischer Guano,

für dessen Reinheit garantirt wird, lagert in Commission und wird stets zum billigsten Preise verkauft bei

Eduard Sachsenröder in Riesa.

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

empfehlst sich durch den Unterzeichneten zur Versicherung des beweglichen Eigenthums, als: Mobilien, Erndte und Waarenvorräthe, Maschinen zc.

Die Prämienätze sind billig. Nachzahlungen finden nicht statt.

Emil Schanz,

Agent der obigen Anstalt für Riesa und Umgegend.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe zc. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirthschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Von der bis jetzt

Maschi-

Wagen-

in Kistchen

ist wieder frische Sendung angekommen, welche hiermit ergebenst empfiehlt



so viel gefausten

nen- und

Schmiere,

à 7½ Ngr.

Crust Käseberg.

F. Müller & G. Junghanns in Riesa & Großenhain,

— Riesa, Neugasse Nr. 206, —

empfehlen ihr Tuchlager mit den neuesten Sommerstoffen zu Röcken und Beinkleidern und versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

J. G. Kenker in Riesa

empfehlst sein

Ausschnitt- & Mode-Waaren-Lager,

von der Messe bestens assortirt, zur geneigten Abnahme, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Auction.

Montag, den 7. und Dienstag, den 8. Mai d. J., früh von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werde ich in der Wohnung des Herrn Tischlermeister Böhme in Riesa, Veränderungs- halber das sämtliche Mobilien an

1 Schreibebureau von Kirschbaum (Meisterstück), Kommoden, Näh- und andere Tische, Kleiderschränke zc., sämt-

lich neu, ferner Tische, Stühle, Kommoden, Spieluhren, Schränke, Bänke, Bettstellen, Haus- und Wirthschafts- sachen, sowie sämtliches vorhandene complete Tischlerhandwerkzeug, die Nuzhölzer, Fournire zc.

nach dem Meistgebot und gegen sofortiges Baars zahlen in Münzen des 14-Thalerfußes verkaufen.

Christian Böhmel,

verpfl. Auct. u. Taxator.

Moritz Zunkeller, Uhrmacher in Riesa

empfehlte sein reich assortirtes Lager von Wanduhren zur geneigten Abnahme und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise, auch werden alle Reparaturen in dieses Fach einschlagend, schnell und billig besorgt.

Holz-Auction.

Montag, den 14. Mai früh 9 Uhr, sollen auf Leutewitzer Flur, an dem Riesa-Leutewitzer Wege, eine Quantität Scheit- und Stocklastern, Reifigschocke, 100 Stangenhaufen, welche sich zu Stacktriegeln, Balkenstangen und kleinem Gabälke, sowie auch zu Kaufenbäumen und Bauholz eignen, nach dem Meistgebot verkauft werden. Der Sammelplatz ist in der Schenke zu Leutewitz. Die Bedingungen werden vor Anfang der Auction bekannt gemacht werden. Dieße.

Holz-Auction.

Kommenden Dienstag, den 8. Mai a. c., Vormittags 9 Uhr, soll auf Leutewitzer und Poppitzer Revier eine Anzahl Scheit- und Stocklastern, gegen 160 Reifigschocke, Stangenhaufen von verschiedener Stärke, welche sich zu Weinpfehlen, Balkenstangen und Stacktriegeln eignen, dem Meistbietenden verkauft werden. Der Sammelplatz ist auf dem Schlage an der Leutewitz-Poppitzer Grenze. Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. Voigt.

Befanntmachung.

- Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, auf mein Kalkwerk Kohlen anfahren zu wollen, erhalten von Riesa, von der Niederlage des Herrn C. Förster, per Scheffel 4½ Ngr., von Herrn Fischer in Strehla per Scheffel 4 Ngr., von Bahnhof Bschöllau 2½ Ngr. bis auf mein Kalkwerk baare Zahlung.

Mügelu, im April 1855.

Wilhelm Michael.

40,000 Stück Dachspähne

sind vorräthig und verkauft der
Böttchermeister Claus in Riesa.

Ganz fettes Rindfleisch,

à Pfund 3 Ngr. 6 S.,

ist von heute an zu haben beim
Fleischermeister Friedrich Wehlt.

Die rühmlichst bekannten ächten =
Rheinische Brust-Caramellen =
in versieg. Düten à 5 Ngr. Caramellen =
nach der Composition des Königl. Preuss. Professors Dr. Albers zu Bonn, haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten gewöhnlichen

Ruf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge Nachahmungen hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die =ächten Rheinischen Brust-Caramellen= nach wie vor nur in versiegelte rosarothte Düten = auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet = verpackt und in Riesa einzig und allein ächt vorräthig sind bei C. F. Waldau.

Corsets.

Die wegen ihrer Zweckmäßigkeit so sehr beliebten Corsets empfang wieder in neuer Zusendung und empfiehlt billigt

J. G. Renker in Riesa.

Ernst Käseberg in Riesa

empfang direct den ächten Pariser Schublack und verkauft die Flasche für 15 Ngr. Nach 5 Minuten hat der Stiefel den schönsten Glanz und kann man mit einer Flasche circa 50 Mal lackiren.

Feinste Räucheressenz,

nur einige Tropfen geben dem Zimmer den feinsten Wohlgeruch. In Flaschen à 7½ Ngr. bei
Ernst Käseberg.

Feine und ord. Bleiweisse,

zum Delanstrich fertig, empfiehlt
Ernst Käseberg.

Rechtes Klettenwurzel-Haar-Oel,

zur Erhaltung, Beförderung und Verschönerung des Haarwuchses, wird auch durch mehrere Abnehmer als probat empfohlen, in Flaschen à 7½ Ngr., 2½ Ngr. und 1½ Ngr. bei
Ernst Käseberg.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 6. Mai,

W a l l,

wozu ergebenst einladet

Sander in Gröba.

Das Reichbäcker haben nächsten Sonntag Mstr. Herrmann, Mstr. Lauterbach und Mstr. Foley.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesa.